

# Vorwort

Sie möchten in der Lage sein, grafische Layouts eigenständig für die Weiterverarbeitung vorzubereiten? Aber was bedeutet das eigentlich genau? Über 10 Jahren habe ich operativ als Reinzeichner gearbeitet, seit bald drei Jahren bin ich Abteilungsleiter der Druckvorstufe, und dennoch habe ich das Gefühl, dass in meinem engsten Familienkreis immer noch nicht ganz klar ist, was mein Berufsfeld eigentlich macht. Einen Vorwurf kann man dabei niemandem machen, denn die Reinzeichnung ist so viel mehr, als nur »alles geradezurücken« oder eine Druckunterlage richtig zu exportieren. Es braucht Erfahrung, welche Einstellungen oder Objekte zu Fehlern in der Weiterverarbeitung führen können. Es bedarf eines aufrichtigen Interesses für die Applikationen und die technischen Schritte in der Druckverarbeitung. Aber es erfordert auch eine Menge Sorgfalt, den Willen zur Perfektion und den Anspruch, die Verantwortung für ein Werbemittel zu übernehmen.

## Was bietet dieses Buch?

Ich werde in diesem Buch versuchen, Sie an meinen Erfahrungen teilhaben zu lassen, aber auch konkretes Wissen zu vermitteln, mit dem Sie in der Lage sein werden, Reinzeichnungen selbst durchzuführen. Ob Sie nun Grafiker\*in sind und die eigene Gestaltung selbstständig finalisieren möchten oder schon im Bereich der Reinzeichnung bzw. Druckvorstufe tätig sind und einen anderen Blickwinkel auf die tägliche Arbeit erhalten wollen: Dieses Buch wird Ihnen helfen, den täglichen Problemen der Reinzeichnung selbstbewusst entgegenzutreten. Ein Grundverständnis des Programms *InDesign* wird vorausgesetzt, hier gibt es bei Bedarf gute Kompendien vom Rheinwerk Verlag. Dieses Buch wird Ihnen nicht erklären, wie man einen Textrahmen aufzieht, sondern nur auf technisch relevante Schritte der Reinzeichnung eingehen.

In Kapitel 1 werde ich Ihnen Denkanstöße geben, welche Überlegungen vor Beginn der Reinzeichnung angestellt werden sollten, um das Projekt reibungslos durchführen zu können. Dies führt von der Vorbereitung bis hin zur Ordnerstruktur.

Anschließend wird im zweiten Kapitel die Basis für das Thema *Farbmanagement* gelegt. Diese Themen müssen vorab für jedes Projekt geklärt sein, damit Sie überhaupt beginnen können. Sie werden lernen, welche Einstellungsmöglichkeiten die Adobe Creative Cloud zu bieten hat und in welchen Farbräumen Sie sich bewegen werden.

In Kapitel 3 wird Ihr primäres Werkzeug vorbereitet: Wichtige Voreinstellungen in *InDesign* selbst sowie in Ihrem Dokument werden erklärt und mit anschaulichen Bei-

spielen versehen. Hier finden Sie auch Anregungen zu einem komprimierten Workflow und praktischen Tipps, die Ihnen die Arbeit leichter machen.

In Kapitel 4 wird das Thema *Farbe* noch einmal aufgegriffen, diesmal allerdings in Bezug auf die Weiterverarbeitung. Prozess- und Sonderfarben werden detailliert erklärt und Ihnen anhand von Beispielen nahegebracht. Auch das Vorbereiten der Farben und ihrer Einstellungen für die Weiterverarbeitung kommt nicht zu kurz.

In Kapitel 5 befassen wir uns mit dem Thema *Transparenz*. Hier wird ein fundiertes Verständnis der verschiedenen Transparenz-Möglichkeiten vermittelt, das Sie für die finalen Schritte der Druckausgabe fit macht. Viele Entscheidungen während der Reinzeichnung basieren auch auf den hier gesammelten Kenntnissen.

Anschließend geht es ins Detail: Kapitel 6 befasst sich mit Typografie, Schriftarten und Leerräumen. Sie werden lernen, welche mikrotypografischen Regeln es gibt und wie diese anzuwenden sind. Außerdem werden Ihnen Automatismen wie GREP-Stile anhand von Beispielen detailliert erklärt.

In Kapitel 7 werden Sie lernen, wie mit grafischem Material umzugehen ist, wie Sie dieses prüfen und richtig in Ihrem Dokument verarbeiten. Auch hier gibt es viele Erfahrungswerte, mit denen Sie fundierte Entscheidungen treffen und diese auch technisch belegen können.

Kapitel 8 gibt konkrete Profitipps und Lösungen speziell für die Reinzeichnung. Hier finden Sie einen bunten Strauß an Ratschlägen, möglichen Vorgehensweisen der Zusammenarbeit und Datenzusammenführung bis hin zum Setzen arabischer Schriftsätze.

Im Anschluss werden in Kapitel 9 die in InDesign veranschaulichten Arbeitsschritte noch einmal in Illustrator erklärt, sodass Sie die Möglichkeit haben, sowohl in InDesign als auch in Illustrator eine Reinzeichnung durchzuführen.

Zuletzt wird die Ausgabe in Kapitel 10 und Kapitel 11 vorbereitet und mithilfe von detaillierten Schritten leicht verständlich gemacht. Sie werden lernen, welche Einstellungsmöglichkeiten der Export zur Verfügung stellt, und verstehen, was die Einstellungsfelder genau bedeuten. Durch die zuvor gesammelten Kenntnisse können Sie nun informierte Entscheidungen treffen, um den Datenexport optimal durchzuführen. Hier finden Sie außerdem viele Möglichkeiten, Ihre Arbeit zu prüfen und zu hinterfragen, um sicherzugehen, dass die Daten korrekt erstellt wurden.

In Kapitel 12 werden Ihnen Grundlagen zu den gängigen Druckverfahren und zur Weiterverarbeitung vermittelt. Hier können Sie auch immer schnell nachschauen, wenn Sie beim Erstellen der Daten unsicher sind.

Nach der Lektüre dieses Buches werden Sie keine Angst mehr haben, geschlossene Druckdaten eigenständig zu erstellen und zu verschicken. Sie werden wissen, was Sie tun, und unbequeme Fehlermeldungen nicht mehr einfach wegdrücken, sondern analysieren und entsprechend handeln.

## Danke

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei den tollen Menschen bedanken, die mich beim Schreiben dieses Buches unterstützt haben: Als Erstes möchte ich Ruth Lahres vom Rheinwerk Verlag danken, die das Projekt seit Beginn tatkräftig unterstützt und wertvollen Input geliefert hat, um das Buch zu dem zu machen, was es heute ist. Als Nächstes danke ich Marc Seele, der mit seiner Zeit und seinem Fachwissen zur Printproduktion einen hilfreichen Beitrag zu diesem Projekt geleistet hat. Und zu guter Letzt gilt mein größter Dank meiner Frau, die mir immer unterstützend zur Seite steht und immer an mich glaubt – dieses Buch ist für dich.

Abschließend wünsche ich Ihnen viel Freude mit diesem Buch! Ich hoffe, Sie erschaffen spannende Projekte mithilfe des hier vermittelten Wissens, und sollten Sie weitere Rückfragen haben oder an einem Austausch zum Thema Druckvorstufe und Reinzeichnung interessiert sein, kontaktieren Sie mich gerne über den Rheinwerk Verlag. Viel Erfolg!

**Daniel Schulte**